

Schon lange waren wir auch mit der Regelung unserer **Mittagspausen** unzufrieden. In der Mensa stehen nur 120 Plätze zur Verfügung, 30 Minuten sind zu kurz, um allen, die an der Mittagsversorgung teilnehmen möchten, eine angemessene Pausenzeit zu gewähren. Vor allem die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 8, die den überwiegenden Anteil der Essenteilnehmer darstellen, mussten oft sehr lange warten und kamen zu spät zum Unterricht.

Entsprechend der Stundentafel ist davon auszugehen, dass in keiner Jahrgangsstufe mehr als zweimal wöchentlich mit einem **Unterrichtsende** nach der 9. Stunde zu rechnen ist, die Freitage werden für alle kürzer und enden spätestens 14:30 Uhr.

Der **Wechsel zwischen A- und B-Woche** entfällt.

Vorteile des Stundenmodells

- Neben zwei Angebotsstunden für jeden Jahrgang werden auch wöchentlich drei bis vier Einzelstunden für den Unterricht möglich.
- Wir können für die Klassenstufen 5 – 10 jeweils eine Teamstunde ausreichen.
- In den Angebotsstunden finden Module zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern statt, die Lehrplaninhalte ergänzen sollen, Phasen der Übung bieten und auch klassen- oder jahrgangsübergreifend stattfinden können.
- Wir stärken das eigenverantwortliche Lernen.

Angebotsstunden

- In den **Klassenstufe 5 – 10** findet eine Angebotsstunde zur pädagogischen Arbeit im Klassenverband statt: die Klassenleiter- oder Teamstunde.
- **Klassenstufe 5 & 6:** 2 Angebotsstunden, diese werden mit epochalen Modulen im Umfang von 5 - 8 Wochen aus den unterschiedlichen Fachbereichen gestaltet und finden über das gesamte Schuljahr im Klassenverband statt, zum Beispiel denken wir an Angebote wie: Sport – Schwimmen, Geografie – Projekt „Alpen“, Mathematik „Dreiecks-konstruktionen“ u.a.

- **Klassenstufe 7 – 10:** 3 Angebotsstunden, davon 2 ebenso modular wie in Klasse 5/6; davon eine als selbstorganisierte Lernzeit, wobei die Möglichkeit zur individuellen Förderung in verschiedenen Fächern angeboten wird
- **Klassenstufen 11 – 12:** 3 von 4 Angebotsstunden werden zur Arbeit in den beiden Leistungskursen sowie in den Grundkursen Mathematik und Deutsch verwendet, die vierte Angebotsstunde findet als selbstorganisierte Lernzeit zur individuellen Förderung in verschiedenen Fächern statt. Damit garantieren wir eine umfassende Abiturvorbereitung.

Ihre und eure Fragen, Hinweise oder Anregungen...

Wir laden Sie am Mittwoch, 16.04.2025, 19.00 Uhr zu einem digitalen Elternforum ein. Bitte nutzen Sie folgenden Zugang: URL der Konferenz:



Zugangscode: v4hfas

In Vorbereitung darauf sammeln wir aber bereits gern Ihre und eure Fragen, Hinweise und Anregungen. Bitte senden Sie diese an folgende Mailadresse:

weitergedacht@kantgym-leipzig.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir die einzelnen Beiträge voraussichtlich nicht sofort und persönlich beantworten werden und verweisen auf den möglichen Austausch in den Foren.

Liebe Schulgemeinschaft,

wir freuen uns, dass wir nun weitere Schritte in unserer Schulentwicklung gehen können.

In diesem Sinne folgen wir unserem Namensgeber vorzüglich!

Ihre Schulleitung im Namen der AG Schulentwicklung

Kant-POST

„Die menschliche Vernunft hat hier, wie allerwärts in ihrem reinen Gebrauche, so lange es ihr an Kritik fehlt, vorher alle mögliche unrechte Wege versucht, ehe es ihr gelingt, den einzigen wahren zu treffen.“

Immanuel Kant



Kant weitergedacht...

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

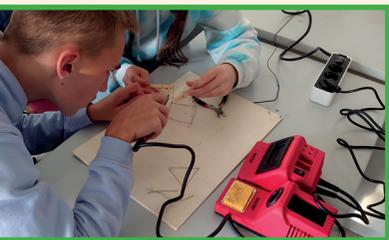
seit zwei Jahren arbeiten wir nun im Rahmen unserer Pädagogischen Tage und in einzelnen Arbeitsgruppen im Kollegium an einer neuen Tages- und Unterrichtsstruktur für unsere Schule. Nun verabschieden wir ein Modell, das wir in den kommenden zwei Schuljahren erproben und evaluieren wollen.

Darüber möchten wir Sie und euch in einer „Sonderausgabe der KANT – Post“ informieren.

Was wollen wir erreichen?

Lernen und Lehren hat sich in den zurückliegenden Jahren stark verändert. Wir wollen darauf reagieren und unseren traditionellen Blockunterricht teilweise auflösen:

- zugunsten von **Angeboten zur individuellen Förderung** von Schülerinnen und Schülern,
- zugunsten von möglichen **Einzelstunden**, die fachspezifisch gewünscht sind,
- zugunsten einer verbesserten **Pausenregelung**,
- vor allem aber auch zugunsten einer **Teamstunde**, in der gemeinsam zu Themen der Klasse gearbeitet werden kann.



So sehen die neuen Unterrichts- und Pausenzeiten aus...

Stunde	Dauer	Startzeit	Endzeit
Offener Beginn*	40	7:30	8:10
Pause	5		
1	40	8:15	8:55
2	40	8:55	9:35
Frühstückspause	25		
3	40	10:00	10:40
4	40	10:40	11:20
Mittagspause	40		
5	40	12:00	12:40
Mittagspause	30		
6	40	13:10	13:50
7	40	13:50	14:30
Pause	10		
8	40	14:40	15:20
9	40	15:20	16:00

* fakultativ: Möglichkeit für Konsultationen, Nachschreibetermine, DaZ-Fördern o.ä.

... und so ein Stundenplan.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offener Beginn					
Pause 5'					
1	Unterricht		Angebotszeit*		
2			Angebotszeit*		
Frühstückspause 25'					
3					
4					
Mittagspause 40'					
5		Angebotszeit*		Angebotszeit*	
Mittagspause 30'					
6					
7					
Pause 10'					
8	GTA**		Beratungszeit / GTA**		
9	GTA**		Beratungszeit / GTA**		

* in einer Angebotszeit wird die Teamstunde liegen.

** fakultativ

Woher lässt sich diese gewünschte Zeit rekrutieren?

Im Austausch mit anderen Schulen, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, folgen wir einem Modell, in dem die **Unterrichtszeit auf jeweils 40 Minuten verkürzt** wird. Die so gewonnene Zeit können wir dann entsprechend zurückführen in Form von jahrgangsspezifischen Förderangeboten oder eben der Teamstunde. Im Zusammenhang mit der von Seiten unseres Kulturministeriums geförderten Initiative „**Bildungsland Sachsen 2030**“ werden derartige Umstrukturierungen möglich. Nach Prüfung der Lehrpläne in den einzelnen Fachbereichen wurde deutlich, dass wir diesen Schritt wagen können.

Die **Lehrplaninhalte** sind auf ca. 26 Wochen ausgerichtet, dem stehen in einem Schuljahr aber ca. 40 Unterrichtswochen gegenüber. Insofern ergibt sich ein beruhigendes „Zeitpolster“.